

Fantasy-Trilogie wird zum Trailer



Jeder Wächter ist verantwortlich für ein Element, der „Bote von Anfang und Ende“ (Mitte) vereint alle Elemente (von links): Nic Brevik, Alexander-Alex Kuzzo, Jean-Claude Knobbe, Christoph Mory und der Rheder Roy Braun.

Foto: CS Steinberg

Von Sabine Hecker

RHEDE. Sie sind in lange Gewänder gehüllt, tragen Umhänge mit Fellbesatz, Schwerter oder Stäbe und vorzugsweise lange Haare. Die Typen sehen aus, wie einem Fantasyroman entsprungen. Und genau das sind sie auch. Die vier Wächter der Elemente und die Statisten sind Figuren aus den Romanen der Fantasyautorin Constanza Steinberg. CS Steinberg, wie sie sich nennt, und ihre Freundin Katrin Hunting aus Rhede möchten die Trilogie „Magie

der Schatten“ verfilmen. Dabei setzen sie auf Crowdfunding, also auf Spenden. Den Trailer zum Film haben sie jetzt fertig. Er wird morgen auf der Frankfurter Buchmesse vorgestellt. Der Trailer im Kinoformat soll Interesse wecken – und natürlich Sponsoren bringen.

Spannung wächst

Die Spannung steigt für die beiden Frauen, die in den vergangenen Monaten viel Arbeit in ihr Projekt gesteckt und zahlreiche Leute dafür begeistert haben. „Es ist eine Low-Budget-Produktion“, sagt Katrin Hunting, die Schauspieler – auch Profis – spielen ohne Gage mit. Die beiden Frauen haben Leute für die Technik gefunden, fürs Schneiden, für die Spezialeffekte und Profisprecher Thomas Ziesch, der den Text zum Trailer spricht. Katrin Hunting ist froh, dass der jetzt „fertig ist und wir den nächsten Schritt gehen“. Vor der Präsentation steigt bei ihr die Spannung, ebenso wie bei Constanza Steinberg: „Ich sterbe langsam den schleichenden Tod der Nervosität“, sagt die Autorin. Nach der Vorstellung auf der Buchmesse soll der Trailer unter anderem bei Youtube veröffentlicht werden.

Mit Interesse erwarten auch einige Rheder und Bocholter, die als Statisten mitgewirkt haben, den knapp fünf Minuten langen Film. Katrin Hunting ist immer noch begeistert von der Unterstützung vor Ort. Beispielsweise die Leute vom Reiterhof Tünfte seien sehr hilfsbereit gewesen, hätten Pferde zur Verfügung gestellt

und einige junge Frauen sehr interessanter Tag“, sagt Braun. Es sei erstaunlich, was mit Schminke und Lichteffekten aus dem eigenen Ich werde. Klaus Farwick war Statist in der Kampfszene. „Das hat sehr viel Spaß gemacht“, sagt Farwick, der wie Roy Braun die „sehr hochwertige“ Arbeit lobt. Es sei spannend gewesen, die Filmarbeit mitzubekommen und erstaunlich, wie viel Arbeit allein in einzelne Einstellungen gesteckt wurde. „Ich bin gespannt auf den Trailer.“



Die Vorbereitungen zur Kampfszene laufen (von links): Matthias Grütter, Mona Ehlen, Kevin Brügger, Jakob Plutte, Ann-Theres Langert, Klaus Farwick, Marcus Strohauser und Marie Schnoklake mit den Pferden aus dem Reitstall Tünfte.

und einige junge Frauen sehr interessanter Tag“, sagt Braun. Es sei erstaunlich, was mit Schminke und Lichteffekten aus dem eigenen Ich werde.

Mit viel Spaß dabei

Gedreht wurde in der Nähe von Steinbergs Heimat Baden-Baden, aber auch am Bocholter Aasee und in den Hohenhorster Bergen. Mit dabei war unter anderem der Rheder Roy Braun, der mit seinem Bart und langen Haaren sehr gut in die Rolle eines der „Wächter der Elemente“ passt. „Das war ein

sehr interessanter Tag“, sagt Braun. Es sei erstaunlich, was mit Schminke und Lichteffekten aus dem eigenen Ich werde.

Klaus Farwick war Statist in der Kampfszene. „Das hat sehr viel Spaß gemacht“, sagt Farwick, der wie Roy Braun die „sehr hochwertige“ Arbeit lobt. Es sei spannend gewesen, die Filmarbeit mitzubekommen und erstaunlich, wie viel Arbeit allein in einzelne Einstellungen gesteckt wurde. „Ich bin gespannt auf den Trailer.“

Präsentation morgen auf der Buchmesse

Im Internet haben die Frauen bereits ein paar Bilder vom Dreh gezeigt. Der Trailer indes ist noch unter Verschluss. Auf der Bühne „The Arts + Runaway“ in der Halle 4.1. auf der Frankfurter Buchmesse wird er morgen auf großer Leinwand um 11 Uhr präsentiert. Dazu ist eine Podi-

umsdiskussion geplant, bei der neben der Autorin von „Magie der Schatten“ (die auch Regie führt) Dr. Oliver Langewitz, geschäftsführender Vorstand bei Filmboards Karlsruhe, sowie Kostümdesignerin Lena Krause sitzt. Die Moderation übernimmt Katrin Hunting.